

# advantag

AKTIENGESELLSCHAFT

**JAHRESABSCHLUSS**

**zum**

**31. Dezember 2018**



Advantag Aktiengesellschaft  
Glockengasse 5  
47608 Geldern  
☎ +49(0)2831.1348220  
☎ +49(0)2831.1348221  
✉ info@advantag.de  
🌐 www.advantag.de

Inhaltsverzeichnis	Seite 02
Bilanz per 31.12.2018	Seite 03
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018	Seite 05
Anhang für das Geschäftsjahr 2018	Seite 06
Bericht des Aufsichtsrats	Seite 10
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Seite 13



# BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018

## AKTIVA

	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr EURO
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	2,00	289,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>12.209,00</u>	<u>16.041,00</u>
	12.211,00	16.330,00
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.099,00	32.452,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	175.000,00	175.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	58.562,00	40.583,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.009,48	9.523,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	646.148,41	550.837,75
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>5.005,61</u>	<u>6.067,31</u>
	660.163,50	436.269,89
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	54.203,17	24.992,77
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.097,00	1.662,00
	<u>979.335,67</u>	<u>857.448,60</u>
	=====	=====

**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018**  
P A S S I V A

	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr EURO
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	711.875,00	651.875,00
II. Kapitalrücklage	320.313,60	290.313,60
III. Verlustvortrag	-104.478,65	-117.612,78
IV. Jahresergebnis	16.043,93	13.134,13
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	7.200,00	7.200,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6,39	3,49
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	817,26	10.239,80
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.963,43	999,70
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.594,71</u>	<u>1.295,66</u>
	28.381,79	12.538,65
- davon aus Steuern Euro 1.041,45 (Euro 1.451,06)		
	979.335,67	857.448,60
	=====	=====

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2018 – 31. DEZEMBER 2018**

	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr EURO
1. Umsatzerlöse	160.510,75	175.807,53
2. Sonstige betriebliche Erträge	16.790,42	234,39
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Wertpapiere und Zertifikate	1.021,08	649,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	<u>1.530,93</u>
	1.021,08	2.180,45
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	71.522,40	70.862,40
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>1.383,12</u>	<u>1.865,26</u>
	72.905,52	72.727,66
- davon für Altersversorgung Euro 1.752,00 (Euro 1.752,00)		
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	19.112,27	24.880,10
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	82.437,09	73.453,66
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.658,00	11.534,11
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	441,00	1.200,00
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	16.042,21	13.134,16
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1,72	0,03
	<hr/>	<hr/>
<b>11. Jahresüberschuss</b>	16.043,93	13.134,13
	=====	=====

---

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2018**

### **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlusstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### **II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu fünf Jahren), bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu den Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen zwei bis vierzehn Jahren) angesetzt.

Die **geringwertigen Wirtschaftsgüter** bis EUR 410,00 wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die Abschreibungen im Berichtsjahr 2018 erfolgten pro rata temporis.

Die **Finanzanlagen** wurden mit ihren Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** wurden zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Der **Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** wurden zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften.

**Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände im Jahre 2018 ist im Anlagespiegel (Anlage 1) dargestellt.

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2018 EUR 711.875,00 und ist eingeteilt in 711.875 Stammaktien mit einem Nennwert von jeweils EUR 1,00. Das Grundkapital ist somit eingeteilt in 711.875 Aktien mit einem Nennwert von jeweils einem Euro (EUR 1,00). Es handelt sich um Inhaberaktien.

Hiervon sind alle 711.875 Aktien im Handelsregister eingetragen.

Sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten haben **Restlaufzeiten** bis zu einem Jahr.

Zum Abschlussstichtag bestanden keinerlei **Haftungsverhältnisse** zu Lasten der Gesellschaft.

Derivative Finanzinstrumente bestanden zum 31.12.2018 nicht.

### IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Erlöse** wurden zum Großteil konzernintern durch Vermietung von Geschäftsräumen, Kraftfahrzeugen und anderen Bestandteilen des Sachanlagevermögens an die Tochtergesellschaften Advantag Services GmbH, Advantag Climate Invest GmbH und Auximio AG erzielt.

Die Gesellschaft ist selbst nicht operativ tätig und übt die Geschäftstätigkeit durch die Tochtergesellschaften Advantag Services GmbH, Advantag Climate Invest GmbH und Auximio AG aus.

In den **Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind keine außerplanmäßigen Abschreibungen enthalten.

### V. Sonstige Angaben

Im Jahr 2018 waren neben dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter bei der Advantag AG angestellt.

Im Geschäftsjahr 2018 erfolgte die **Geschäftsführung** durch das Vorstandsmitglied

- Herrn Raik Oliver Heinzemann, Issum

Das Vorstandsmitglied ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die von der Advantag Aktiengesellschaft im Berichtsjahr bezahlten **Gesamtbezüge** des tätigen Vorstandsmitglieds betragen EUR 74.778,00.

Der **Aufsichtsrat** bestand im Geschäftsjahr 2018 aus folgenden Mitgliedern:

- Jürgen Becker, Düsseldorf (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Dr. Rolf Breitenstein, Düsseldorf (stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Sascha Essers, Düsseldorf (Mitglied des Aufsichtsrats)

Es ergaben sich im Berichtsjahr keine Veränderungen in der Besetzung oder Organisation des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2018 satzungsgemäß Gesamtbezüge in Höhe von EUR 6.750,00 erhalten.

Die Advantag Aktiengesellschaft, Geldern, wird beim Handelsregister des Amtsgerichts Kleve unter HRB 10452 geführt.

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die Advantag Aktiengesellschaft Anteile von mehr als 10 % hält:

Firma	Sitz	Beteiligungsquote	Eigenkapital
Advantag Climate Invest GmbH	Geldern, Deutschland	100,00 %	- 47.175,36 EUR
Advantag Services GmbH	Geldern, Deutschland	100,00 %	-535.001,99 EUR
Auximio Aktiengesellschaft	Geldern, Deutschland	88,32 %	24.715,88 EUR

Die Beteiligung an der Advantag Climate Invest GmbH wurde mit ihren Anschaffungskosten in Höhe von EUR 25.000,00 gemäß § 255 Abs. I HGB bilanziert; die Beteiligung an der Advantag Services GmbH ebenfalls in Höhe der Anschaffungskosten von EUR 50.000,00 und die Beteiligung an der Auximio AG in Höhe der Anschaffungskosten von EUR 100.000,00.



Die Advantag AG hat für ein Darlehen an die Advantag Brokerage AG in Höhe von EUR 450.000,00 sowie für ein Darlehen an die Advantag Climate Invest GmbH in Höhe von EUR 40.000,00 eine qualifizierte Rangrücktrittserklärung abgegeben. Anhaltspunkte für eine dauerhafte Wertminderung sind derzeit bei allen drei Beteiligungen nicht erkennbar.

Die Auximio AG wurde im IV. Quartal 2015 gegründet und hat ihre operative Tätigkeit im II. Quartal 2016 aufgenommen. Die Gesellschaft ist als vom Mikrofinanzfonds der Bundesregierung akkreditiertes Mikrofinanzinstitut tätig und befindet sich in der Aufbauphase.

Die Advantag Climate Invest GmbH wurde im Jahr 2012 gegründet und hat die Umsatztätigkeit im Geschäftsfeld Direktinvestment im III. Quartal 2013 begonnen.

Die Advantag Services GmbH hat den Handelsbereich des CO2-Emissionshandels im II. Quartal 2014 von der Advantag Aktiengesellschaft vollständig übernommen.

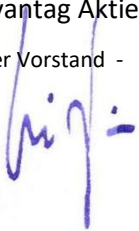
Die Advantag Aktiengesellschaft ist nach § 293 HGB von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, hat jedoch freiwillig einen Konzernabschluss aufgestellt.

Die Meldungen nach § 160 AktG sind erfolgt.

Geldern, den 18. März 2019

Advantag Aktiengesellschaft

- Der Vorstand -



# Bericht des Aufsichtsrats

zum Geschäftsjahr 2018

Sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat der Advantag AG hat im Berichtsjahr 2018 alle ihm gesetzlich sowie durch die anhand der Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben neben den rechtlich vorgegebenen Zuständigkeiten gleichfalls den Vorstand in den Belangen der Konzernleitung regelmäßig beraten und hierbei seine Tätigkeit als gesetzlicher Vertreter der Advantag AG überwacht.

Im Geschäftsjahr 2018 war der Aufsichtsrat in alle Prozesse, welche nach Gesetz oder aufgrund der Beschränkungen der Befugnisse des Vorstands im Innenverhältnis existierten, eingebunden. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat jeweils in schriftlicher und mündlicher Form über die Geschäftsentwicklung in regelmäßigen Abständen. Dies geschah jederzeit umfassend und zeitnah.

Im Rahmen der Berichtspflicht des Vorstands wurden die Mitglieder des Aufsichtsrats über die aktuelle geschäftliche Entwicklung sowie außergewöhnliche Geschäftsvorfälle informiert.

Im Berichtsjahr 2018 fanden insgesamt drei turnusmäßige Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Weiterhin war der Aufsichtsrat bei der Hauptversammlung der Gesellschaft sowie deren Vorbereitung beteiligt. An den Sitzungen des Aufsichtsrats, welche durch den Aufsichtsratsvorsitzenden einberufen wurden, nahmen zumeist alle Mitglieder des Aufsichtsrats sowie der Vorstand teil. Alle im Berichtsjahr durch den Aufsichtsrat getroffenen Beschlüsse und Entscheidungen basieren auf ausführlichen Berichten und Beschlussvorlagen des Vorstands.

Der Vorstand teilte dem Aufsichtsrat außerordentliche Geschäftsvorfälle, welche im vorangegangenen Geschäftsjahr eintraten, auch außerhalb der turnusmäßigen Sitzungen zeitnah mit.

Der Aufsichtsrat hat die gesetzlich vorgegebenen Beschlüsse jeweils fristgemäß gefasst. Insbesondere aufgrund meiner Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender habe ich regelmäßig Kontakt mit Vorstand Heinzelmann gehabt. Hierdurch konnten Ereignisse von besonderer Bedeutung ohne Zeitverlust erörtert werden.

Zu den **Beratungsschwerpunkten** zählten insbesondere die Auflösung des Geschäftsmodells „mein Klimakonto“ der Tochtergesellschaft Advantag Climate Invest GmbH, die Verbesserung der Umsatztätigkeit der Advantag Services GmbH sowie die Verbesserung der Qualität des Kreditportfolios bei der Auximio AG.

Im Berichtsjahr 2018 gab es keinerlei **Interessenkonflikte**, deren zeitnahe Meldung von den Mitgliedern des Aufsichtsrats zu berichten wäre.

Im Jahr 2018 gab es aufgrund der Unternehmensgröße der Advantag AG sowie der Anzahl der Mitglieder des **Aufsichtsrats** keinerlei Ausschüsse.

Zur Ausführung des Beschlusses der Ordentlichen Hauptversammlung vom 28.06.2018 habe ich in meiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender unverzüglich die **Bestellung des Wirtschaftsprüfungsunternehmens** vorgenommen.

Die Prüfung des Wirtschaftsprüfungsunternehmens Thijssen – Pöhls – Stefaniak KG erfolgte direkt im Anschluss an die Aufstellung der Einzelabschlüsse und des Konzernjahresabschlusses durch den Vorstand im ersten Quartal 2018. Die hieraus resultierenden Prüfungsberichte enthielten jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Jahresabschlussunterlagen wurden dem Aufsichtsrat gemäß den gesetzlichen Fristen übermittelt. Aufsichtsrat und Vorstand nahmen die Feststellung des Jahresabschlusses der Advantag AG sowie des Konzernabschlusses vor, in welchen die Tochtergesellschaften

- Advantag Services GmbH
- Advantag Climate Invest GmbH sowie
- Auximio Aktiengesellschaft

einbezogen worden sind.

Der Aufsichtsrat der Advantag Aktiengesellschaft bestand im Berichtsjahr aus den Mitgliedern

- Jürgen Becker, Düsseldorf (Vorsitzende des Aufsichtsrats)
- Dr. Rolf Breitenstein, Düsseldorf (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Sascha Essers, Düsseldorf (Mitglied des Aufsichtsrats)

Änderungen in Hinblick auf die Mitglieder des Aufsichtsrats oder dessen Ordnung gab es im Jahr 2018 nicht.

Der Vorstand bestand im Geschäftsjahr 2018 aus dem alleinigen Mitglied des Vorstands,


- Raik Oliver Heinzemann, Issum

Vorstand Raik Oliver Heinzemann war zudem im gesamten Geschäftsjahr 2018 alleiniger Geschäftsführer der beiden Tochtergesellschaften Advantag Services GmbH (CO2-Emissionshandel) und Advantag Climate Invest GmbH (bisher Direktinvestition CO2-Zertifikate) sowie Alleinvorstand der Auximio AG (Mikrofinanzinstitut).

Änderungen im Vorstand fanden im Geschäftsjahr 2018 nicht statt.

Der **Aufsichtsrat bedankt sich** für das Engagement des Vorstands sowie der Mitarbeiter der Advantag – Group für ihre engagierte Arbeit und die damit verbundene deutliche Erhöhung des Umsatzvolumens der Advantag Group.

Für den Aufsichtsrat der Advantag Aktiengesellschaft



Aufsichtsratsvorsitzender  
Jürgen Becker

Geldern im März 2019

## **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Advantag Aktiengesellschaft, 47608 Geldern

### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der Advantag Aktiengesellschaft, Geldern, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Gemäß § 322 III 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür

verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss

aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Kalkar, 18. März 2019



Thijssen-Pöhls-Stefaniak KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

  
Dipl.-Oec. Michael Thijssen  
Wirtschaftsprüfer



Advantag Aktiengesellschaft  
Glockengasse 5  
47608 Geldern  
☎ +49(0)2831.1348220  
☎ +49(0)2831.1348221  
✉ info@advantag.de  
🌐 www.advantag.de